

# Brandenburgische Ingenieurkammer

Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Anerkennungsbehörde nach BbgPrüfSV  
Schlaatzweg 1  
14473 Potsdam



## Antrag auf Anerkennung als bauaufsichtlich anerkannter Prüfsachverständiger nach der Brandenburgischen Prüfsachverständigenverordnung (BbgPrüfSV)

Fachbereich / Fachrichtung (2 BbgPrüfSV) *Bitte pro Fachrichtung ein Antrag!*

### 1. Angaben zum Antragsteller

Familienname

Vorname

geboren am / in

Staatsangehörigkeit

Wohnhaft

Telefon

Fax

E-Mail

Geschäftssitz

Telefon

Fax

E-Mail

Rechnungsanschrift (Empfänger = Antragsteller)

## 2. bisherige Anerkennungsverfahren

ja

Wenn ja:

nein

welches Bundesland

welche(r) Fachbereich / Fachrichtung

## 3. Berufsabschlüsse

## 4. Einzureichende Unterlagen

- a) Lebenslauf mit lückenloser Angabe des fachlichen Werdegangs (§ 7 Abs. 3 Nr. 1):  
Bitte Nachweise beifügen, dass eine Tätigkeit als Ingenieur im beantragten Fachbereich mind. zwei Jahren innerhalb der letzten 5 Jahre ausgeübt wurde.
- liegt vor                       siehe Anlage                       wird nachgereicht
- b) pro Antrag eine beglaubigte Kopie des Abschlusszeugnisses (§ 7 Abs. 3 Nr. 2):
- liegt vor                       siehe Anlage                       wird nachgereicht
- c) pro Antrag eine beglaubigte Kopie der Beschäftigungszeugnisse (§ 7 Abs. 3 Nr. 2) :
- liegt vor                       siehe Anlage                       wird nachgereicht
- d) Führungszeugnis (Belegart O oder P) nicht älter als 3 Monate (§ 7 Abs. 3 Nr. 3) :
- liegt vor                       siehe Anlage                       wird nachgereicht
- e) Kenntnisse über die beachtlichen Rechtsvorschriften, Technischen Baubestimmungen und Regelwerke:
- liegt vor                       siehe Anlage                       wird nachgereicht
- f) Berufshaftpflichtversicherung, (§ 3 Abs. 6)
- liegt vor                       siehe Anlage                       wird nachgereicht
- g) im Falle der Beschäftigung bei einem Unternehmen:  
Erklärung des Unternehmens, dass
- aa) der Prüfsachverständige fachlich nicht weisungsgebunden ist und  
bb) die erforderlichen Geräte und Hilfsmittel für die Tätigkeit zur Verfügung gestellt werden.
- liegt vor                       siehe Anlage                       wird nachgereicht

## 5. Erforderliche Erklärungen

- 1) über die Beteiligung an einer Gesellschaft, deren Zweck die Planung oder Durchführung von Bauvorhaben ist (§ 7 Abs. 3 Nr. 5):

|  |
|--|
|  |
|--|

|  |
|--|
|  |
|--|

|  |
|--|
|  |
|--|

- 2) Ich versichere, dass
- a) mir nicht nach § 70 StGB oder nach § 132 a StPO die Ausübung meiner beruflichen Tätigkeiten verboten, vorläufig verboten oder untersagt ist,
  - b) ich innerhalb der letzten 10 Jahre vor Stellung des Antrages weder eine eidstattliche Versicherung nach § 807 ZPO abgegeben habe, noch das Insolvenzverfahren über mein Vermögen eröffnet noch wegen mangels Masse abgelehnt worden ist,
  - c) ich nicht wegen einer Straftat rechtskräftig verurteilt worden bin und
  - d) meines Wissens kein Verfahren nach den Buchstaben aa) bis cc) eingeleitet worden ist.
- 3) Ich bin mit der Veröffentlichung meiner Daten und der Auskunftserteilung über meine Anerkennung als Prüfsachverständige(r) einverstanden.
- 4) Veränderungen in meinen persönlichen oder beruflichen Verhältnissen, die für die Anerkennung als Prüfsachverständige(r) von Bedeutung sind, teile ich umgehend der Anerkennungsbehörde mit.

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

|  |  |
|--|--|
|  |  |
|--|--|

Ort, Datum

Unterschrift